



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/3173

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.01.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.02.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Tierbestattungen auf dem Friedhof Birkenberg
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.01.2025

Anlage/n:

3173 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

51373 Leverkusen

Opladen, den 7.1.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Tierbestattungen auf dem Friedhof Birkenberg

Die Stadt richtet auf dem Friedhof Birkenberg die Möglichkeit ein, auch Haustiere im Grab mit bestatten zu lassen. Dazu unterbreitet sie den politischen Gremien einen Entscheidungsvorschlag für eine entsprechende Friedhofssatzungsänderung.

Begründung:

Die Bestattungskultur befindet sich in einem enormen Wandlungsprozess. Viele Menschen wünschen sich einen würdevollen Ort für ihre Familie, aber auch für ihr Haustier, dass sie jahrelang als treuer Freund begleitet hat.

Es gibt kaum noch Sargbestattungen, es überwiegen Urnenbestattungen in den unterschiedlichsten Formen. Generell kann man feststellen, dass die Bestattungen wesentlich weniger Raum in Anspruch nehmen und es mittlerweile riesengroße Freiräume, wie z. B. auf dem Birkenberg, gibt.

So ist der Platz für eine Bestattung von Menschen und ihren Tieren im gemeinsamen Grab möglich, ohne dass der Birkenberg überläuft. Das Tier darf nur in Urnenform mit beigesetzt werden.

Es ist die Aufgabe der Stadt, Bürgerwünsche, wenn irgend möglich, zu erfüllen. Wichtig ist es, bei der Umsetzung darauf zu achten, dass der Friedhof seinen Charakter als Ort der letzten Ruhe für Menschen beibehält. Das ist in der neuen Satzung behutsam zu regeln. Das neue Tierbestattungsangebot würde zudem über die Friedhofsgebühreneinnahmen auch der Stadtkasse zugutekommen.

Stephan Adams

Markus Pott